

Teil B:

**Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-
Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere
Unternehmen der Hochschule Aalen (Teil BA-TB-B-33)
vom 27. Mai 2021**

Lesefassung vom 27. Mai 2021

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft am 12. Mai 2021 folgende Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 27. Mai 2021 hat der Rektor dieser Studien- und Prüfungsordnung (Teil BA-TB-B-33) zugestimmt.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	2
§ 1 Allgemeines	3
§ 2 Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen	3
I - Präambel – Qualifikationsziele	3
II - Studienaufbau und -umfang	4
§ 3 Inkrafttreten / Übergangsregelungen.....	11

§ 1 Allgemeines

Für den Teil B der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen „BA-TB-B-33“ gelten die allgemeinen Regelungen Teil A „BA-TA-18-1“ in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen

I - Präambel – Qualifikationsziele

Übergeordnetes Ziel des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist es, Absolventen/innen durch ein praxisorientiertes und generalistisches Studium für anspruchsvolle kaufmännische Anforderungen und Aufgabenstellungen zu qualifizieren.

Aufgrund ihrer generalistischen Ausbildung stehen den Absolventen/innen des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen die klassischen Berufsfelder der Betriebswirtschaftslehre offen: im Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Marketing und Vertrieb, Personalmanagement und in der Logistik.

Absolventen/innen können wissenschaftliche Grundlagen in den Fachgebieten Volkswirtschaftslehre und Recht sowie im Bereich der quantitativen Methoden (Wirtschaftsmathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik) verstehen und anwenden. Sie sind in der Lage, selbstständig betriebswirtschaftliche Problem- und Fragestellungen u.a. in den Fachgebieten Finanzierung, Investition, Buchführung, Jahresabschluss, Kosten- und Erlösrechnung, Controlling, Logistik, Marketing, Betriebsorganisation und Personalmanagement zu lösen und diese argumentativ zu verteidigen.

Durch die besondere Zielsetzung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen können die Absolventen/innen disziplinübergreifende Themen wie Existenzgründung und Digitalisierung begleiten, aktiv gestalten und Forschungsfragen ableiten. Zusätzlich ist den Absolventen/innen eine individuelle Schwerpunktsetzung im Rahmen von Vertiefungsfächern möglich. Die Absolventen/innen sind in der Lage, Theorien und Konzepte in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und Informationsmanagement, Personal- und Organisationsmanagement sowie Marketing, Logistik und Vertrieb anzuwenden.

Absolventen/innen können sich in Englisch fließend artikulieren. Sie können wissenschaftliche Texte in dieser Fremdsprache lesen, verstehen und wiedergeben. Ferner werden sie durch Projektarbeiten und Fallstudien in die Lage versetzt, komplexe Projekte zu planen und zu steuern.

Absolventen/innen sind in der Lage, ethische wie auch gesellschaftliche Aspekte innerhalb ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen. Sie reflektieren ihr berufliches Handeln und entwickeln ein berufliches Selbstbild.

Im Bereich der sozialen Kompetenz liegt das Ziel des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen darin, Lösungen im Team zu erarbeiten. Zudem ist in jedem Studiengang der Hochschule Aalen mit der Einbindung des Studium Generale die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement verankert. Hier (z.B. in Seminaren oder bei Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen) erwerben die Studierenden weitere Soft-Skills und überfachliche Kompetenzen, die zur Persönlichkeitsbildung und für das spätere Berufsleben unerlässlich sind. Die Persönlichkeitsbildung umfasst auch die künftige zivilgesellschaftliche, politische und kulturelle Rolle. Dadurch sind die Absolventen/innen unter anderem in der Lage, über aktuelle und historische Themen zu diskutieren, gesellschaftliche Prozesse kritisch zu reflektieren, ein Verständnis für verschiedene Sichtweisen, Verantwortungsbewusstsein und demokratischen Gemeinsinn zu entwickeln.

Das erfolgreiche Studium des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen ermöglicht eine grundsätzliche Führungskompetenz. Die Absolventen/innen weisen ein hohes Maß an Teamfähigkeit auf, wissen zu kommunizieren und sind in der Lage, ihren eigenen Managementstil kritisch zu reflektieren sowie sich auf Veränderungen einzustellen.

II - Studienaufbau und -umfang

- (1) ¹Im Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen umfasst das Studium für den Erwerb des Bachelor-Grades sieben Semester.
- (2) ¹Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.
- (3) ¹Der Gesamtumfang, der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, beträgt einschließlich der Abschlussarbeit 210 Credit Points.
- (4) ¹Die Verteilung der Credit Points für das Studium ergibt sich aus den nachstehenden Tabellen.
 - a) ¹Zur Bildung der Abschlussnote werden die Einzelnoten mit den zugehörigen Credit Points gewichtet.
 - b) ¹Besteht ein Modul aus mehreren benoteten Teilprüfungen, werden die Einzelprüfungen zur Bildung der Modulnote mit den ausgewiesenen Credit Points gewichtet.
- (5) ¹Praktisches Studiensemester:
 - a) ¹Das fünfte Studiensemester ist das Praktische Studiensemester. Das Praktische Studiensemester muss in einem Wirtschaftsunternehmen im In- oder Ausland durchgeführt werden. Ausnahmen sind auf Antrag möglich.
 - b) ¹Das Praktische Studiensemester darf nicht im eigenen oder elterlichen Unternehmen durchgeführt werden. Ferner sind auch solche Praxisstellen nicht zulässig, bei denen ein Verwandter oder Ehepartner des Studierenden der Betreuer oder der Vorgesetzte des Betreuers wäre.
 - c) ¹Ein erfolgreich abgelegtes Praxissemester umfasst in der Regel 1 Semester, mindestens jedoch 110 Präsenztage.
 - d) ¹Ausbildungsinhalte des Praktischen Studiensemesters sind alle betriebswirtschaftlich relevanten Bereiche.
 - e) ¹Ein Praktisches Studiensemester kann nur begonnen werden, wenn die Bachelorvorprüfung erfolgreich abgeschlossen wurde. ²Ist diese Voraussetzung nicht gegeben, verbleibt der Studierende im 4. Fachsemester und kann keine Prüfungen höherer Semester ablegen.
 - f) ¹Für das Praktische Studiensemester werden 30 Credit Points angerechnet, wenn der Studierende die in der Praktikumsordnung des Studiengangs definierten Anforderungen und die Anforderungen gemäß der allgemeinen Studienprüfungsordnung der Hochschule Aalen erfüllt.
- (6) ¹Vom Studium ausgeschlossen wird, wer:
 - a) ¹nach Ende des 1. Fachsemesters weniger als 15 Credit Points erreicht hat.
 - b) ¹nach Ende des 2. Fachsemesters nicht sämtliche Prüfungen des ersten Semesters erfolgreich abgelegt oder insgesamt weniger als 45 Credit Points erreicht hat.
 - c) ¹nach Ende des 3. Fachsemesters nicht sämtliche Prüfungen aus dem ersten und zweiten Semester erfolgreich abgelegt hat.
 - d) ¹nach Ende des 5. studierten Semesters nicht die Bachelorvorprüfung erfolgreich abgeschlossen hat.
 - e) ¹nach Ende des 10. studierten Semesters nicht die Bachelorprüfung erfolgreich abgeschlossen hat.
- (7) ¹Absatz 6 gilt nicht, wenn die Fristüberschreitung vom Studierenden nicht selbst zu vertreten ist.
- (8) Studienschwerpunkte
 - a) ¹Im Hauptstudium des Studiengangs werden folgende Studienschwerpunkte angeboten:
 1. Controlling und Informationsmanagement (CI),
 2. Personal- und Organisationsmanagement (PO)
 3. Corporate Financial Management (CF)

4. Marketing, Logistik und Vertrieb (ML).

b) Wahl des Studienschwerpunktes

¹Entsprechend dem Angebot des Studiengangs sind von den Studierenden zum Ende des vierten Studienseesters zwei Studienschwerpunkte auszuwählen. ²Auf die Belegung eines bestimmten Studienschwerpunktes besteht kein Anspruch.

c) Wechsel Studienschwerpunkt

¹Die Wahl der Studienschwerpunkte ist verbindlich. Ein späterer Wechsel in einen anderen Studienschwerpunkt ist nicht zulässig.

d) ¹Im Zeugnis werden beide Studienschwerpunkte ausgegeben.

(9) Wahlbereich

a) ¹In den Wahlpflichtmodulen (Modul 51918 und 51919) des Hauptstudiums müssen die Studierenden im 6. und 7. Semester insgesamt 10 CP, je Wahlmodul mindestens 5 CP, erwerben. ²Hierbei können Module aus der Liste der möglichen Wahlpflichtmodule des Studienganges oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen gewählt werden.

b) ¹Zu Beginn eines jeden Semesters wird vom Studiengang eine Liste der möglichen Wahlpflichtleistungen des Wahlbereichs des Studiengangs öffentlich bekannt gegeben sowie in den entsprechenden Medien publiziert.

c) ¹Für Wahlfächer aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen oder Leistungen, die nicht in der Liste der Wahlfächer aufgeführt sind, ist die vorherige Genehmigung des Prüfungsamtsleiters erforderlich.

(10) Internationales Semester („Internationales KMU“)

a) ¹Die Studierenden haben auf Antrag die Möglichkeit, Leistungsnachweise im Ausland (Modulnamen: „Internationales KMU 1 - 6“) entweder im 6. oder 7. Studiensester zu absolvieren. ²Der Antrag ist an den Prüfungsausschuss zu stellen. ³Dem Antrag ist stattzugeben, wenn der Studierende geeignete Nachweise führt (z. B. durch Learning Agreement oder Vertrag mit einem Forschungsinstitut), dass der Auslandsaufenthalt studienförderlich organisiert ist. ⁴Dabei werden die Kompetenzziele des jeweiligen 6. oder 7. Semesters angemessen berücksichtigt.

b) ¹Werden im Rahmen der Module „Internationales KMU 1-6“ nicht alle vereinbarten Leistungen bestanden, so werden die mit Erfolg erbrachten Leistungen trotzdem gemäß Learning Agreement oder Vertrag auf die entsprechenden Module des entweder 6. oder 7. Semesters angerechnet. ²Über die entsprechenden Anerkennungen entscheidet der Prüfungsausschuss aufgrund geeigneter Nachweise.

c) ¹Werden im Rahmen des Internationalen Studienseesters eines oder mehrere Module „Internationales KMU 1-6“ nicht erfolgreich abgelegt, so sind die fehlenden CP durch das Absolvieren der jeweiligen Module des 6. oder 7. Semesters des Studiengangs, welche die im Ausland abgelegten Module sinnvoll ergänzen, zu erbringen.

(11) ¹Die Art und der Umfang der Prüfungen werden in den Modulbeschreibungen des Studiengangs festgelegt. Gültig ist jeweils die aktuelle Fassung der Modulbeschreibungen.

(12) ¹Der Studiengang bietet unter Vorbehalt der Zuwendung durch den Deutschen Akademischen Austausch Dienst ein Bachelor Plus Stipendium für ausgewählte Partnerhochschulen im Ausland an. ²Der Auslandsaufenthalt kann ab erfolgreich bestandener Bachelorvorprüfung begonnen werden. ³Er umfasst zwei Semester, so dass sich die Regelstudienzeit auf acht Semester erhöht. ⁴Studierende erlangen mit erfolgreichem Abschluss des Studiums 240 Credit Points. ⁵Welche Leistungen an der Partnerhochschule erbracht werden, regelt das Learning Agreement, das zwischen dem Studierenden und dem Studiengang geschlossen wird. ⁶Für weitere Details wird auf die jeweils gültigen Förderrichtlinien „Bachelor Plus – Programm zur Einrichtung vierjähriger Bachelorstudiengänge mit integriertem Auslandsjahr“ des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes verwiesen.

Curriculum - Grundstudium

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen Pflichtbereich	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
51001	Wirtschaftsmathematik										5
51101	Wirtschaftsmathematik	V	4								5
51002	Grundlagen der BWL										5
51102	Grundlagen der BWL	V, Ü	4								5
51003	Rechnungswesen										5
51103	Grundlagen der Buchführung	V, Ü	2								5
51104	Übung – Rechnungswesen/EDV	Ü	2								5
51004	Recht										5
51105	Recht	V	4								5
51005	Methoden und Sozialkompetenz										5
51106	Lern- und Arbeitstechniken	V, S, P	2								5
51107	Wissenschaftliches Arbeiten	V, Ü	2								5
51006	Englisch										5
51108	Englisch	V	4								5
51007	Volkswirtschaftslehre										5
51201	Volkswirtschaftslehre	V		4							5
51008	Jahresabschluss und Bilanzierung										5
51202	Jahresabschluss und Bilanzierung	V, Ü		4							5
51009	Wirtschaftsstatistik										5
51203	Wirtschaftsstatistik	V		4							5
51010	Kosten- und Erlösrechnung für KMU										5
51204	Kosten- und Erlösrechnung für KMU	V, Ü		4							5
51011	Grundlagen des Marketings										5
51205	Grundlagen des Marketings	V		4							5
51012	Wirtschaftsenglisch										5
51206	Wirtschaftsenglisch	V		4							5
	Summe SWS		24	24							
	Summe CP		30	30							
	Summe Prüfungen		6	6							

Praxissemester

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen Pflichtbereich	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
51013	Präsentation									5
51301	Präsentation	V, Ü			4					5
51014	Finanzmanagement									5
51302	Finanzmanagement	V			4					
51015	Wirtschaftsinformatik									5
51303	Wirtschaftsinformatik	V, Ü			4					5
51016	Grundlagen des Controllings im Mittelstand									5
51304	Grundlagen des Controllings im Mittelstand	V, Ü			4					5
51017	Projektmanagement									5
51305	Projektmanagement	V, S, P			4					5
51018	Arbeitsrecht und Zukunft der Arbeit									5
51306	Arbeit in der digitalen Welt	V, Ü			2					
51307	Arbeitsrecht	V			2					5
	Summe SWS		24	24	24	24				
	Summe CP		30	30	30	30				
	Summe Prüfungen		6	6	6	6				

Curriculum - Hauptstudium

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen Pflichtbereich	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
51901	Investment Decisions										5
51401	Investment Decisions	V, Ü				4					5
51902	Personalmanagement und Führung										5
51402	Personalmanagement und Führung	V, Ü				4					5
51903	Nachhaltige Unternehmensführung in KMU										5
51403	Nachhaltige Entwicklung	V				2					5
51404	Unternehmensplanspiel	S, Ü				2					5
51904	Grundlagen der Logistik										5
51405	Grundlagen der Logistik	V, Ü				4					5
51905	Digital Transformation and Information Systems										5
51406	Digital Transformation and Information Systems	V, Ü, P				4					5
51906	Unternehmensbesteuerung										5
51407	Unternehmensbesteuerung	V				4					5
51907	Entrepreneurship										5
51601	Strategische Planung	V, Ü, P							2		5
51602	Grundlagen der Existenzgründung	V, Ü							2		5
51908	Geschäftsmodell und Businessplan										5
51603	Geschäftsmodell und Businessplan	V, Ü P							4		5
51909	Technologie, Beschaffung und Produktion										5
51604	Technologiemanagement	V, Ü, P							2		5
51605	Beschaffung und Produktion	V, Ü, P							2		5
	Summe SWS		24	24	24	24			12		
	Summe CP		30	30	30	30	30		15		
	Summe Prüfungen		6	6	6	6			3		

Curriculum – Hauptstudium – Wahlbereich

Aus den nachstehenden Studienschwerpunkten sind zum Ende des vierten Studiensemesters zwei Studienschwerpunkte zu wählen. Hierbei sind jeweils die entsprechenden Leistungen im 6. und 7. Studiensemester der gewählten Studienschwerpunkte zu erbringen.

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen Pflichtbereich	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
51801	Studienschwerpunkt 1.1								4	5
51802	Studienschwerpunkt 1.2								4	5
51803	Studienschwerpunkt 2.1								4	5
51804	Studienschwerpunkt 2.2								4	5
Studienschwerpunkt Controlling und Informationsmanagement (CI)										
51910	Controlling und Informationsmanagement 1									5
51606	Controlling und Informationsmanagement 1	V, S, P							4	5
51911	Controlling und Informationsmanagement 2									5
51701	Controlling und Informationsmanagement 2	V, S, P							4	5
Studienschwerpunkt Personal- und Organisationsmanagement (POM)										
51912	Personal- und Organisationsmanagement 1									5
51607	Personal- und Organisationsmanagement 1	V, Ü							4	5
51913	Personal- und Organisationsmanagement 2									5
51702	Personal- und Organisationsmanagement 2	V, Ü							4	5
Studienschwerpunkt Corporate Financial Management (CF)										
51814	Corporate Finance									5
51608	Corporate Finance	V							4	5
51915	Financial Management									5
51703	Financial Management	V							4	5

Praxissemester

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen Pflichtbereich	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Studienschwerpunkt Marketing, Logistik und Vertrieb (ML)							Praxissemester Praxissemester				
51816	Logistik									5	
51609	Logistik	P							4	5	
51917	Marketing und Vertrieb									5	
51704	Marketing und Vertrieb	P								4	5
Freier Wahlbereich (Studierende wählen im 6. und 7. Semester je eine Lehrveranstaltung aus dem Wahlangebot des Studiengangs oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.)											
51918	Wahlmodul 1									5	
51610	Wahlmodul 1	X							X	5	
51919	Wahlmodul 2									5	
51705	Wahlmodul 2	X								X	5
51500	Praxissemester						X		30		
51999	Studium Generale								3		
51920	Bachelor-Thesis								12		
9999	Bachelorarbeit	X							X	12	
Summe SWS			24	24	24	24		12 + 12 WP*	12 WP* + BA* + SG*		
Summe CP			30	30	30	30	30	30	30		
Summe Prüfungen			6	6	6	6		6	3 + BA*		

*WP=Wahlpflichtfach, BA=Bachelorarbeit, SG=Studium Generale

Wählbares Internationales Semester (Wahlleistungen des 6. Semesters oder 7. Semesters können entsprechend Learning Agreement oder Vertrag im Ausland nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss anerkannt werden; möglich ist die Anerkennung von höchstens sechs der folgenden Module „Internationales KMU“).

Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Internationales Modul										
51810	Internationales KMU 1**									5
73811	Internationales KMU 1	V, Ü, P, S						X	X	5
51811	Internationales KMU 2**									5
73812	Internationales KMU 2	V, Ü, P, S						X	X	5
51812	Internationales KMU 3**									5
73813	Internationales KMU 3	V, Ü, P, S						X	X	5
51813	Internationales KMU 4**									5
73814	Internationales KMU 4	V, Ü, P, S						X	X	5
51814	Internationales KMU 5**									5
73815	Internationales KMU 5	V, Ü, P, S						X	X	5
51815	Internationales KMU 6**									5
73806	Internationales KMU 6	V, Ü, P, S						X	X	5

** Leistungen werden entweder im 6. oder im 7. Semester im Rahmen eines Auslandssemester erbracht

§ 3 Inkrafttreten / Übergangsregelungen

Diese Satzung tritt zum Wintersemester 2021/22 in Kraft.

27. Mai 2021

Prof. Dr. G. Schneider (Rektor)